

# Zahlungsanzeige

1/1/G

EL-NR.: 2862

über die Einzahlung von Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen usw.

Bezeichnung des Einzahlungspflichtigen bzw. Einzahlers und der Sache (Aktenzeichen)	Gerichtskosten Titel: 11101 EUR	Strafen und Bußen Titel: 11201 EUR	Vorschüsse und sonstige Einzahlungen EUR	Hinweis auf die Buchungsnummer der Landesjustizkasse (nur bei zum Soll gestellten Forderungen)
Ingeborg MC Dermaid  7 VI 416/06	15,00			

Ort, Datum

Bitburg, 16.10.2008

Gerichtszahlstelle

(Unterschrift)

Zahlungsanzeige ist gerichtet an:

- ☐ Amtsgericht
- ☐ Landgericht
- ☐ Staatsanwaltschaft

-hier- in

- ☐ Landesjustizkasse  
in Mainz

# Zahlungsanzeige

1/1/G

EL-NR.: 1785

über die Einzahlung von Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen usw.

Bezeichnung des Einzahlungspflichtigen bzw. Einzahlers und der Sache (Aktenzeichen)	Gerichtskosten Titel: 11101 EUR	Strafen und Bußen Titel: 11201 EUR	Vorschüsse und sonstige Einzahlungen EUR	Hinweis auf die Buchungsnummer der Landesjustizkasse (nur bei zum Soll gestellten Forderungen)
RAe. Schlutius  7 VI 416/06	57,40			

Ort, Datum

Bitburg, 20.06.2008

Gerichtszahlstelle

(Unterschrift)

Zahlungsanzeige ist gerichtet an:

- ☐ Amtsgericht
- ☐ Landgericht
- ☐ Staatsanwaltschaft

-hier- in

- ☐ Landesjustizkasse  
in Mainz

# Zahlungsanzeige

1/1/G

EL-NR.: 1648

über die Einzahlung von Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen usw.

Bezeichnung des Einzahlungspflichtigen bzw. Einzahlers und der Sache (Aktenzeichen)	Gerichtskosten Titel: 11101 EUR	Strafen und Bußen Titel: 11201 EUR	Vorschüsse und sonstige Einzahlungen EUR	Hinweis auf die Buchungsnummer der Landesjustizkasse (nur bei zum Soll gestellten Forderungen)
RAe.Schlutius  7 VI 416/06	12,00			

Ort, Datum

Bitburg, 04.06.2008

Gerichtszahlstelle

(Unterschrift)

Zahlungsanzeige ist gerichtet an:

- ☐ Amtsgericht
- ☐ Landgericht
- ☐ Staatsanwaltschaft

-hier- in

- ☐ Landesjustizkasse  
in Mainz

**Amtsgericht Bitburg**

Ansatz-Nr.1

Geschäfts-Nr.: 7 VI 416/06

KaZ / ReZ:  
1408053002295**Kostenrechnung**  
Nachlasssache**Eheleute Hubo**

Kostenansatz gemäss §14 Kostenordnung (KostO)			Zu erheben sind	
Lfd. Nr.	Gebührentatbestand / Auslagen	Geb.-Satz	Anzahl / Stk. Wert / EUR	EUR
1	102 Eröffnung einer Verfügung von Todes wegen, §§ 102,103	0,50	34.000,00	51,00
2	107 Erteilung eines Erbscheins, § 107	1	34.000,00	102,00
3	102 Eröffnung einer Verfügung von Todes wegen, §§ 102,103	0,50	288.000,00	246,00
4	107 Erteilung eines Erbscheins, § 107	1	288.000,00	492,00
				891,00
Davon trägt d. Schuldner : 1/1				891,00
zu zahlen sind				891,00

AOBetrag: 891,00 EUR

Kostenhaftung gemäß KostO

Kostenschuldner(in):Frau  
Angelika Hubo  
Wiesenstraße 24  
54634 BitburgRechnungsempfänger(in):

wie Kostenschuldner(in)

Kein Zweitschuldner vorhanden!

Die Kostenforderung wurde unter Kassenzahlen 1408053002295 bei der Landesjustizkasse zum Soll gestellt.

Bitburg 15.01.2008

  
Gerling

Geschäfts-Nr.: 3 W 198/07

KaZ / ReZ:  
2207302019574

**Kostenrechnung**

**Beschwerdesache**

**Nachlasssache Hubo**

*Handwritten mark: a stylized '11' or '13' with a horizontal line through it.*

Kostenansatz gemäss §14 Kostenordnung (KostO)			Zu erheben sind	
Lfd. Nr.	Gebührentatbestand / Auslagen	Geb.- Satz	Anzahl / Stk. Wert / EUR	EUR
1	131d Verfahren nach § 29a FGG, auch i.V.m. § 81 GBO und§ 89 Abs. 3 Schiffsregisterordnung	0		50,00
				50,00
Davon trägt d. Schuldner : 1/1				50,00
Anzurechnende Beträge :				
zu zahlen sind				50,00
AOBetrag:				50,00 EUR

Kostenhaftung gemäß KostO

Kostenschuldner(in):

**Frau**  
**Inge H. McDermaid**  
**4000 Wedge Court**  
**USA-21771 Mount Airy, MD**

Rechnungsempfänger(in):

wie Kostenschuldner(in)

Kein Zweitschuldner vorhanden!

Die Kostenforderung wurde unter Kassenzeichen 2207302019574 bei der Landesjustizkasse zum Soll gestellt.

Zweibrücken, 20.12.2007

*Handwritten signature: Guth*

Guth

**Kostenrechnung**  
Beschwerdesache

**Nachlasssache Hubo**

Kostenansatz gemäss §14 Kostenordnung (KostO)				Zu erheben sind	
Lfd. Nr.	Gebührentatbestand / Auslagen		Geb.-Satz	Anzahl / Stk. Wert / EUR	EUR
1	131	Verwerfung/Zurückweisung einer Beschwerde, § 131 Abs. 1 Nr. 1	0,50	50.000,00	66,00
					66,00
Davon trägt d. Schuldner : 1/1					66,00
Anzurechnende Beträge :					
zu zahlen sind					66,00
					AOBetrag: 66,00 EUR

Kostenhaftung gemäß KostO

Kostenschuldner(in):

Frau  
Inge H. Mc Dermaid  
4000 Wedge Court  
USA-21771 Mount Airy, MD

Rechnungsempfänger(in):

Frau  
Elfriede Fuchs  
Kölner Straße 2  
54634 Bitburg

Kein Zweitschuldner vorhanden!

Die Kostenforderung wurde unter Kassenzzeichen 2207302017933 bei der Landesjustizkasse zum Soll gestellt.

Zweibrücken, 21.11.2007

Guth

Geschäfts-Nr.: 4 T 13/07

KaZ / ReZ:  
2207050007078**Kostenrechnung**  
Prozesssache**Nachlaßsache Hubo**

Kostenansatz gemäss §14 Kostenordnung (KostO)				Zu erheben sind	
Lfd. Nr.	Gebührentatbestand / Auslagen		Geb.-Satz	Anzahl / Stk. Wert / EUR	EUR
1	131	Verwerfung/Zurückweisung einer Beschwerde, § 131 Abs. 1 Nr. 1	0,50	50.000,00	66,00
2	Für diesen Betrag haften Sie zusammen mit Frau Jamie Stone als Gesamtschuldner				
					66,00
Davon trägt d. Beschwerdeführerin : 1/1					66,00
zu zahlen sind					66,00
AOBetrag:					66,00 EUR

## Kostenhaftung gemäß KostO

Kostenschuldner(in):Frau  
Inge H Mc Dermaid  
geb. Hubo  
Mont Airy, MD 21771  
UUS-4000 Wedge Ct.Rechnungsempfänger(in):Elfriede Fuchs  
Kölner Straße 2  
D-54634 Bitburg  
1788/07  
Volksbank Bitburg  
58660101 2133843

Zweitschuldner vorhanden!

Die Kostenforderung wurde unter Kassenzeichen 2207050007078 bei der Landesjustizkasse zum Soll gestellt.

Trier, 13.07.2007

Brucker

Termine	Ausbildung oder Prüfung?
	Ja - Nein
	Unterschrift

**Amtsgericht  
Bitburg**

**Akten über den Nachlass**

von

1) Hubo, Susanna Rosa geb. Weber  
fest. 16.08.2006

2) Hubo, Michel  
gestorben am 24.10.2006

zuletzt wohnhaft in

54634 Bitburg, Messenweg 21

Wert

Erbausschlagung Bl.

Erbschein Bl. 164/165

Testamentsvollstrecker-  
zeugnis Bl.

Nachlasspfleger Bl.

Nachlassverwaltung  
geordnet Bl.

Nachlassverwalter Bl.

Beurkundung der  
Erbaueinandersetzung Bl.

Bestätigung der  
Erbaueinandersetzung Bl.

Weggelegt: 2008

Aufzubewahren: bis - dauernd 2039

Staatsarchiv: ja - nein

**7 VI 416/06**

4 T 13/07 KS (BET-A) Hubo



Termine	Ausbildung oder Prüfung?
	Ja - Nein
	Unterschrift

**Amtsgericht  
Bitburg**

## Akten über den Nachlass

von

**Hubo, Susanna Rosa, geb. Weber**  
gestorben am 16.08.2006

zuletzt wohnhaft in

**54634 Bitburg, Messenweg 21**

Wert

Erbausschlagung Bl.

Erbschein Bl.

Testamentsvollstrecker-  
zeugnis Bl.

Nachlasspfleger Bl.

Nachlassverwaltung  
angeordnet Bl.

Nachlassverwalter Bl.

Beurkundung der  
Erbaueinandersetzung Bl.

Bestätigung der  
Erbaueinandersetzung Bl.

**Weggelegt:**

**Aufzubewahren:**      bis      - dauernd

**Staatsarchiv:**      ja - nein

**7 VI 415/06**

**Hubo**



# Notar Dr. jur. Thomas Endres

Notar Dr. Thomas Endres • Friedrichstr. 25 • 54516 Wittlich

Amtsgericht Bitburg  
- Nachlassgericht -  
Gerichtsstraße 2/4  
54634 Bitburg



Wittlich, 5. Dezember 2006

Telefon 0 65 71 / 40 11 0, 9 10 72 -0  
Fax 0 65 71 / 28 41 0  
E-Mail Notar.Dr.Endres@t-online.de  
Durchwahl: 9 10 72 -0  
Sachbearb.: Frau Birnschein/AB\_12645  
bei Antwort und Zahlung stets angeben

**UR.Nr.1670/2006**

## Nachlasssache der Eheleute Michel Hubo und Susanne Rosa Hubo geb. Weber

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend überreiche ich:

1. beglaubigte Ablichtung meiner Urkunde vom 22.11.2006, - UR.Nr. 1670/2006 -,
2. beglaubigte Ablichtungen der Sterbeurkunden der Frau Susanna Rosa Hubo und des Herrn Michel Hubo,
3. Geburtsurkunden des Herrn Franz Josef Hubo, der Frau Ingeborg Luzia Hubo und der Frau Angelika Katharina Hubo.

Ich beantrage nach Maßgabe der Urkunden:

- a) den Erbschein nach Frau Susanne Rosa Hubo zu erteilen und mir eine Ausfertigung hiervon zuzusenden,
- b) den Erbschein nach Herrn Michel Hubo zu erteilen und mir eine Ausfertigung hiervon zuzusenden.
- c) die Kosten von Frau Angelika Hubo zu erheben.

**Auf die dortigen Nachlassakten 7 IV 372/06 nehme ich Bezug.**

Mit freundlichen Grüßen

Notar

Vorlage  
mit Akten  
sonst keine Vorstücke  
Bitburg, den

1

Urkundenrolle Nummer 1670 für 2006

2

-----

Verhandelt zu Wittlich, am 22. November 2006

Vor dem Notar

**DR. JUR. THOMAS ENDRES**

mit dem Amtssitz in Wittlich

erschien, ausgewiesen durch Vorlage ihres Bundespersonalausweises:

Frau Angelika Hubo,

geboren am 27.05.1964,

wohnhaft Wiesenstraße 24 in 54634 Bitburg-Mötsch.

Die Erschienene ließ folgende

**Erbscheinsanträge**

beurkunden und erklärte:

**I.**

Am 16.08.2006 ist in Bitburg mit letztem Wohnsitz in Bitburg meine Mutter Rosa Hubo geb. Weber verstorben.

Die Erblasserin hat als einzige Verfügung von Todes wegen das mit ihrem Ehemann Michel Hubo am 17.09.1988 errichtete privatschriftliche gemein-

schaftliche Testament hinterlassen, in dem sich die Eheleute gegenseitig zu Alleinerben eingesetzt haben.

Frau Rosa Hubo ist somit aufgrund testamentarischer Erbfolge beerbt worden von ihrem Ehemann Michel Hubo, geboren am 31.01.1921, nachverstorben am 24.10.2006, zuletzt wohnhaft Messenweg 21 in 54634 Bitburg.

## II.

Am 24.10.2006 ist in Bitburg mit letztem Wohnsitz in Bitburg mein Vater Michel Hubo verstorben.

Der Erblasser hat die folgenden Verfügungen von Todes wegen hinterlassen:

- das vorgenannte, mit seiner vorverstorbenen Ehefrau Rosa Hubo am 17.09.1988 errichtete privatschriftliche gemeinschaftliche Testament, in dem es heißt: „Erben des letztverstorbenen sollen unsere Kinder sein“,
- das notarielle Testament vom 02.10.2006 – UR.Nr. 1506/2006 des Notars Friedhelm Hildesheim in Bitburg -, in dem er seinen Sohn Franz-Josef Hubo, seine Tochter Angelika Hubo, seine Tochter Inge H. McDermaid und deren Tochter, seine Enkeltochter Jamie A. Stone zu gleichen Teilen als Erben eingesetzt und Testamentsvollstreckung angeordnet hat.

Die Erbeinsetzung im notariellen Testament vom 02.10.2006 ist gemäß § 2271 Abs. 2 BGB unwirksam, da die im gemeinschaftlichen Testament vom 17.09.1988 erfolgte Schlusserbeinsetzung der gemeinsamen Kinder gemäß § 2270 Abs. 2 BGB wechselbezüglich ist.

Auch die Testamentsvollstreckung ist unwirksam, da sie meinen Bruder und mich beeinträchtigt, ohne daß unsere Mutter es gewollt hat.

Im Zweifel ist die Schlusserbeneinsetzung der gemeinsamen Kinder im Testament vom 17.09.1988 zu gleichen Teilen erfolgt.

Herr Michel Hubo ist somit aufgrund testamentarischer Erbfolge beerbt worden von seinen Kindern:

1. Franz-Josef Hubo, geboren am 28.09.1951, wohnhaft A sternweg 4 in 54550 Daun-Rengen,
  2. Inge H. McDermaid geb. Hubo, geboren am **08.05.1954**, wohnhaft 4000 Wedge Ct., Mount Airy, MD 21771, USA,
  3. mir, Angelika Hubo, geboren am 27.05.1964, wohnhaft Wiesenstraße 24 in 54634 Bitburg-Mötsch
- zu je 1/3 Anteil.

Andere Personen, durch welche die vorgenannten Erben von der Erbfolge ausgeschlossen oder deren Erbteil daran gemindert werden würde, sind und waren nicht vorhanden.

### III.

Ein Rechtsstreit über das Erbrecht ist nicht anhängig.

Die Erben haben die Erbschaft angenommen. Insbesondere hat mein Vater die Erbschaft nach seiner Ehefrau – meiner Mutter – nicht ausgeschlagen.

Nach Belehrung über die Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung und auf die strafrechtlichen Folgen einer vorsätzlich oder fahrlässig falsch abgegebenen Erklärung an Eides Statt hingewiesen, versichere ich hiermit vor dem Notar an Eides Statt, dass mir nichts bekannt ist, was der Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben entgegensteht.

Gleichzeitig beantrage ich, den nichterschienenen Miterben die Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung zu erlassen.

Ich beantrage, mir zu Händen des amtierenden Notars einen Erbschein zu I. und einen gemeinschaftlichen Erbschein zu II. vorstehenden Inhalts zu erteilen.

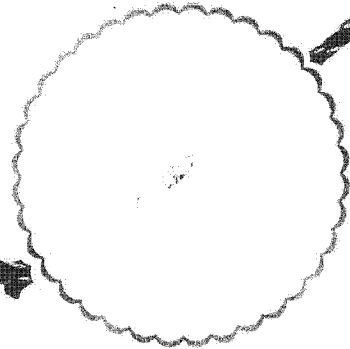
Der Notar wird ermächtigt und beauftragt, die zur Erteilung des Erbscheines erforderlichen Personenstandsurkunden bei den zuständigen Standesämtern auch in meinem Namen anzufordern.

Zum Nachlass gehört kein Hof im Sinne der Höfeordnung.

Die Nachlasswerte gebe ich zu einem späteren Zeitpunkt an.

Die mit dieser Urkunde verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Nachlasses, können jedoch von mir angefordert werden.

Diese Niederschrift wurde der Erschienenen vom Notar vorgelesen, von ihr genehmigt und eigenhändig unterschrieben wie folgt:

*F. Jelika Hubo*  
*Er. Ludwig, Notar*  
  
23. Nov. 2005  
*Ludwig*

Sterbeurkunde

Nur gültig in Angelegenheiten der gesetzlichen Sozialversicherung

G

(Standesamt Bitburg (Stadt) -/-

Nr. 182/2006 )

Susanna Rosa Hubo geb. Weber, römisch- --  
katholisch, -/-

wohnhaft in Bitburg, -/-

ist am 16. August 2006 -/- um 03 Uhr 40 Minuten

in Bitburg -/-

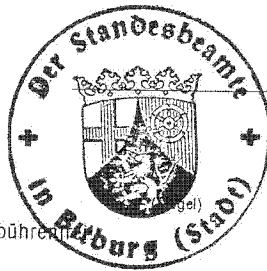
verstorben.

Die Verstorbene war geboren am 30. September 1926 -/-

in Steinberg, jetzt Wadern. -/-

Die Verstorbene war verheiratet mit Michel Hubo.

-/-



Bitburg, den 17. August 2006

Der Standesbeamte

Gebühren

(Hoffmann)

Sterbeurkunde

G

(Standesamt Bitburg (Stadt) -/-

Nr. 237/2006 )

Michel Hubo, römisch-katholisch, -/-

wohnhaft in Bitburg, -/-

ist am 24. Oktober 2006 -/- um 00 Uhr 58 Minuten

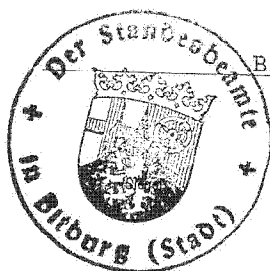
in Bitburg -/-

verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 31. Januar 1921 -/-

in Bitburg. -/-

Der Verstorbene war Witwer von Susanna Rosa Hubo  
geb. Weber. -/-



Bitburg, den 25. Oktober 2006

Der Standesbeamte

Hoffmann

(Hoffmann)



Geburtsurkunde

E1  
6

(Standesamt Bitburg (Stadt) -/-

Nr. 258/1951 )

Franz Josef Hubo, männlichen Geschlechts, --

-/-

ist am 28. September 1951 -/-

in Bitburg -/-

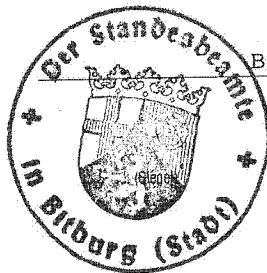
geboren.

Eltern: Michel Hubo, wohnhaft in Bitburg, und -----

Susanna Rosa Hubo geb. Weber, wohnhaft in --

Bitburg. -/-

14/421 Verlag für Standesämter GmbH, Frankfurt am Main · Berlin 2005



Bitburg, den 30. November 2006

Der Standesbeamte

(Hofmann)

Geburtsurkunde

81

(Standesamt Bitburg (Stadt) -/-

Nr. 378/1964 )

Angelika Katharina Hubo, weiblichen -----

Geschlechts, -/-

ist am 27. Mai 1964 -/-

in Bitburg -/-

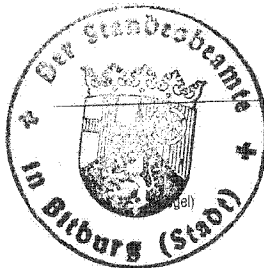
geboren.

Eltern: Michel Hubo, wohnhaft in Bitburg, und -----

Susanna Rosa Hubo geb. Weber, wohnhaft in --

Bitburg. -/-

14/421 Verlag für Standesämter  
GmbH, Frankfurt am Main · Berlin 2005



Bitburg, den 30. November 2006

Der Standesbeamte

Hoffmann  
(Hoffmann)

# Geburtsurkunde

E1

(Standesamt Bitburg (Stadt) -/-

Nr. 187/1964 )

Ingeborg Luzia Hubo, weiblichen Geschlechts,  
-/-

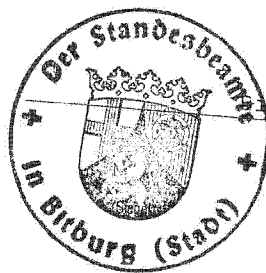
ist am 08. Mai 1964 -/-

in Bitburg -/-

geboren.

Eltern: Michel Hubo, wohnhaft in Bitburg, und -----  
Susanna Rosa Hubo geb. Weber, wohnhaft in --  
Bitburg. -/-

14/421 Verlag für Standesämter  
GmbH, Frankfurt am Main · Berlin 2005



Bitburg, den 30. November 2006

Der Standesbeamte

*[Handwritten signature]*  
(Hoffmann)

VVI 416100

V

11. übliche Anfrage bzgl. Wohnsitzantrag  
Ziffer 1

an Franz Josef Huber 83 NS 1

41 Inge Heidebrand 83 NS 2

Frist 4 Wochen

21. übliche Anfrage bzgl. Wohnsitzantrag  
Ziffer II, an

Jamie R Stone 21900 Marylee  
St. 292, Los Angeles, CA 91367,  
USA ~~Frist 4 Wochen~~

3. nach 5 Wochen

12. DEZ 2006  
du 1/2/24/25  
29. DEZ 2006

January 9, 2007

10

Jamie Stone  
21900 Marylee St. 292  
Woodland Hills, CA 91367  
USA  
Tel: (818) 865-0256

Justizsekretar  
Amtsgericht  
54634 Bitburg  
Germany  
7 VI 416-06



Dear Justizsekretar:

Regarding the letter sent to me on 29. December 2006, I would like to express my opinion and concern to you. I am writing this letter in English, as my German vocabulary is very poor.

My grandfather, Michel Hubo, decided by his own free will to change his testament to include me. He informed me via telephone that he and my grandmother, Rosa Hubo, had decided this long ago between each other.

I never asked to be included in any will or to receive any money. It concerns me that my grandfather's last wishes are not being honored. He went to the court and specifically wrote a new testament, and was never informed that it would not be valid. My mother, Inge H. McDermaid, was also never informed that the testament would be invalid. If they had known, they would have taken the necessary steps to correct the situation.

Those are my comments on the information you have sent me. You can reach me via postal mail (please note a new address below), or by telephone.

Jamie Stone  
PO Box 1830  
Agoura Hills, CA 91376

Regards,

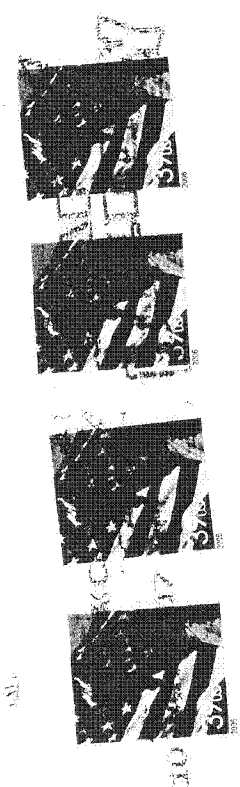
Vol. Fran Dr  
R. L. Kern

*Jamie A. Stone*

Jamie A. Stone

16 Jan  
*[Signature]*

JAMIE STONE  
PO BOX 1830  
AGORA HILLS CA 91376  
USA



AMTSGERICHT  
GERICHTSSTRASSE 2/4  
54634 BITBURG  
GERMANY

AIRMAIL

00149/0001



- Entwurf -

12

7 VI 416/06

### Beschluss

In der Nachlasssache

Rosa und Michel Hubo, verstorben am 16. August 2006 und 24. Oktober 2006, zuletzt wohnhaft in Bitburg:

beabsichtigt das Gericht, soweit nicht binnen vier Wochen nach Zugang dieses Beschlusses eine Beschwerde gegen diesen Vorbescheid beim Amtsgericht Bitburg eingeht, die beantragten Erbscheine zu erteilen, nach dem

die am 16. August 2006 in Bitburg verstorbene und zuletzt in Bitburg wohnhaft gewesene

Susanna Rosa Hubo, geborene Weber,  
geboren am 30. September 1926,

aufgrund gemeinschaftlichen Testaments vom 17. September 1988, eröffnet am 19. September 2006 in 7 IV 344/06 Amtsgericht Bitburg beerbt worden ist von:

Michel Hubo, geboren am 31. Januar 1921, zuletzt wohnhaft in Bitburg  
- allein -

und der am 24. Oktober 2006 in Bitburg verstorbene und zuletzt in Bitburg wohnhaft gewesene

Michel Hubo  
geboren am 31. Januar 1921

aufgrund gemeinschaftlichen Testaments vom 17. September 1988, eröffnet am 31. Oktober 2006 in 7 IV 344/06 Amtsgericht Bitburg beerbt worden ist von:

1. Franz – Josef Hubo, geboren am 28. September 1951, wohnhaft A sternweg 4, 54550 Daun - Rengen

zu 1/3 Anteil

13

2. Inge H. McDermaid, geborene Hubo, geboren am 08. Mai 1954, wohnhaft 4000 Wedge Ct., Mount Airy, MD 21771, USA

zu 1/3 Anteil

3. Angelika Hubo, geboren am 27.05.1964, wohnhaft Wiesenstraße 24, 54634 Bitburg – Mötsch

zu 1/3 Anteil

#### Gründe:

##### I.

Aus der Ehe der Rosa und des Michel Hubo gingen die drei Kinder Franz – Josef Hubo, Inge McDermaid, geborene Hubo und Angelika Hubo hervor. Tochter der Inge McDermaid ist Jamie A. Stone, geboren am 02.03.1974. Weitere Enkelkinder sind derzeit nicht vorhanden.

Am 17. September 1988 errichteten die Eheleute Rosa und Michel Hubo folgendes gemeinschaftliches Testament:

„Wir, die Eheleute Michel und Rosa Hubo, geb. Weber, setzen uns hiermit gegenseitig zu alleinigen Erben unseres gesamten Nachlasses ein.  
Erben des letztverstorbenen sollen unsere Kinder sein.“

Am 16. August 2006 verstarb die Ehefrau Rosa Hubo. Am 19. September 2006 wurde das gemeinschaftliche Testament beim Amtsgericht Bitburg eröffnet. Am 02. Oktober 2006 errichtete der Ehemann Michel Hubo ein notarielles Testament beim Notar Friedhelm Hildesheim in Bitburg unter der Urkundenrolle Nummer 1506/2006. Hierin gab er an:

„...§ 1. Frühere Verfügungen von Todeswegen, durch die ich an der Errichtung dieses Testaments gehindert wäre, sind nicht vorhanden. Rein vorsorglich werden alle etwaigen früheren Verfügungen hiermit widerrufen.“

§ 2. Zu meinen Erben berufe ich zu gleichen Teilen meine Kinder und mein nachgenanntes Enkelkind, nämlich: .....“

Am 24. Oktober 2006 verstarb Herr Michel Hubo. Am 31.10.2006 wurde das gemeinschaftliche Testament erneut und das notarielle Testament beim Amtsgericht Bitburg eröffnet.



Am 22. November 2006 beantragte die Tochter Angelika Hubo über den Notar Dr. jur. Thomas Endres die Erteilung eines Erbscheins nach Frau Susanne Hubo und nach Herrn Michel Hubo entsprechend den Regelungen im gemeinschaftlichen Testament vom 17. September 1988.

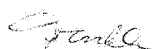
Aufgrund der sodann erfolgten Anhörung der Erben, trat die Enkelin Jamie Stone mit Schreiben vom 09. Januar 2006 diesem Antrag entgegen. Sie wendet ein, ihr Großvater habe ihr telefonisch mitgeteilt, dass er gemeinsam mit der Großmutter beschlossen hatte, das Testament zu ändern und sie als Erbin einzusetzen. Zudem seien weder ihr Großvater noch ihre Mutter darüber informiert worden, dass das notarielle Testament unwirksam sein werde, so dass sie keine anderweitigen Möglichkeiten ergreifen konnten.

## II.

Die Erbscheine sind wie beantragt zu erteilen.

Die Verfügungen im gemeinschaftlichen Testament vom 17. September 1988 sind wirksam. Hiernach ist alleiniger Erbe der zuerst verstorbenen Rosa Hubo ihr Ehemann Michel Hubo. Erben des zuletzt verstorbenen Michel Hubo sind die drei Kinder zu gleichen Teilen. Das nach dem Tod der zuerst verstorbenen Rosa Hubo errichtete notarielle Testament des Herrn Michel Hubo ist unwirksam. Die aufgrund des gemeinschaftlichen Testaments vom 17. September 1988 eingetretene Bindungswirkung, konnte nach dem Tod der Frau Rosa Hubo nicht mehr einseitig durch Herrn Michel Hubo aufgehoben werden, da es sich um eine wechselbezügliche Verfügung handelt, § 2270 I BGB. Es handelt es sich bei der Einsetzung von Kindern zu Schlusserben um eine wechselbezügliche Verfügung, da die Ehegatten sich nur deshalb als gegenseitige Alleinerben eingesetzt haben, weil auch jeweils der andere Ehegatten die gemeinsamen Kindern als Schlusserben eingesetzt hat. Der notarielle Widerruf des Herrn Hubo Michel nach dem Tod der Ehefrau konnte die Bindungswirkung nicht beseitigen, selbst wenn die Ehegatten eine Änderung bereits zu Lebzeiten beschlossen hatten, ohne diese in der entsprechenden Form niederzulegen. Wechselbezügliche Verfügungen können nur zu Lebzeiten beider Ehegatten durch Widerruf nach der für den Rücktritt von einem Erbvertrag geltenden Vorschrift des § 2296 BGB, also durch notariell beurkundete Erklärung gegenüber dem anderen Ehegatten, erfolgen.

Bitburg, den 24. Januar 2007



Trenkle

Richterin

15

7 VI 416/06

Verfügung

1. Durchschrift von Bl. 10 d.A. an Erben
2. neue Anschrift der Frau Jamie Stone wie Bl. 10 d.A. unten notieren

3. Vorbescheid an Frau Jamie Stone und übrige Erben übersenden

Folgender Zusatz an Frau Jamie Stone:

Es ist nicht zutreffend, dass Ihr Großvater nicht über die Unwirksamkeit des neuen notariellen Testaments informiert worden wäre. Vielmehr hat Ihr Großvater dem Notar trotz ausdrücklicher Nachfrage nicht mitgeteilt, dass bereits ein gemeinschaftliches und eröffnetes Testament vorhanden ist. Hätte er dies getan, wäre er vom Notar über die entsprechenden Möglichkeiten aufgeklärt worden.

4. Wv 6 Wochen (Beschwerde)

Bitburg, den 24.01.2007

*Trenkle*  
Trenkle  
Richterin

1) Verfügung ist noch nicht  
ausgeführt,

2) Vorlage Fr. Richterin erst in  
Bl. 16 H.

25.1.07

1) Zustand dann bes  
an AT Notar

~~Dr. Hans-Joachim  
Dr. J. H. Derrman~~

2) 2. als gemeinschaftlich

9.1.11

16

Justizsekretär Amrhein  
Amtsgericht  
54634 Ellburg  
Germany  
7 VI 416-00

Inge H. McDermid  
4000 Wedge Ct.  
Mount Airy, NC 21771  
USA  
Tel: (301) 688-6284  
Email: [RAHMCD@aol.com](mailto:RAHMCD@aol.com)  
24. Januar 2007

Sehr geehrter Justizsekretär,

Meine Tochter, Jamie Stone, erhielt am 9. Januar 2007 ein Schreiben, in welchem ihr mitgeteilt wurde, dass meine Schwester, Angelika Hubo, in der Nachlasssache meines am 24.10.2006 verstorbenen Vaters, Michel Hubo, einen Erbschein beantragt hat, in welchem

1. Franz-Josef Hubo
2. Inge H. McDermid
3. Angelika Hubo

als Erben zu je 1/3 Anteil ausgewiesen werden sollen.

Da dies auch mich betrifft, nehme ich an, dass auch mir ein solcher Brief geschickt werden sollte. Vielleicht wurde auch bereits ein Brief abgeschickt und kann nicht zugestellt werden, weil er falsch adressiert ist. Diese Vermutung habe ich aus dem Grund, da ich am 18. Januar 2007 einen ähnlichen Brief (mit falscher Adressangabe) vom Amtsgericht Ellburg zugestellt bekam, in welchem es um einen Antrag zur Erteilung eines Erbscheins fuer meinen verstorbenen Vater geht. Auf dieses Schreiben werde ich in Kuerze antworten.

Bitte beachten Sie die oben angegebene Adresse, damit mich das Schreiben auch erreicht. Ich waere Ihnen dankbar, wenn Sie mir via Email den Erhalt dieser Fax bestaetigen und mir mitteilen koennten, ob ich solches Schreiben zu erwarten habe.

Mit freundlichen Gruessen,

*Inge H. McDermid*

Inge Hubo McDermid

26/01/2007 01:28 7034373776  
02/18/2006 00:33 7034373776

MAC & INGE

PAGE 01

1x

**Fax**

To: Justizsekretär Amrhein

From: Inge Hubo McDermid

From: 00561/913199

Date: January 25, 2007

Phone: 00561/913-129

Pages: 2

Ref: 7 VI 416 / 08

CC:

☒ Urgent ☐ For Review ☐ Please Comment ☒ Please Reply ☐ Please Recycle

-Comments-

Bitte bestätigen Sie Erhalt dieser Fax, damit ich meine Rückreise nach Deutschland vorbereiten kann.

Meine Email: RAIMCD@AOL.COM

TEL.: 301-829-6264

Justizsekretär Amrhein  
Amtsgericht  
54834 Elburg  
Germany  
7 VI 416-08

Inge H. McDermaid  
4000 Wedge Ct.  
Mount Airy, MD 21771  
USA  
Tel: (301) 829-6264  
Email: [RAHMCD@aol.com](mailto:RAHMCD@aol.com)

Sehr geehrter Justizsekretär,

In Beantwortung Ihres Schreibens, das ich erst am 18. Januar 2007 erhalten habe (vermutlich weil der Brief falsch adressiert war) möchte ich folgendes aussagen:

Nach dem Tod meiner Mutter am 16. August 2006 übernahm ich, Inge McDermaid, die Pflege meines schwerkranken Vaters, damit er weiter in seinem Haus leben konnte. Wegen Probleme innerhalb der Familie (dazu möchte ich mich zur Zeit weiter nicht äußern) rief ich meinem Vater, das handgeschriebene Testament, von dessen Existenz nur meine Eltern und ich wussten, sofort aufs Gericht zu tragen, um das Haus für ihn zu sichern. In der Aufregung hatte mein Vater vergessen, dass er Alleinbesitzer des Hauses war. Mein Vater beschloss, mir sogleich eine unbeschränkte Altersvorsorgevollmacht ausfertigen zu lassen und mich zum Testamentvollstrecker eines neuen notariellen Testaments einzusetzen, damit sowohl zu seinen Lebzeiten seine Interessen gewahrt, als auch nach seinem Tod sein letzter Wille respektiert wurden.

Es war ein spezielles Anliegen meines Vaters, meine Tochter, Jamie Stone, in seinem letzten Willen mit einzuschließen. Meine Tochter hatte bis zu unserer Ausreise in die USA etwa 10 Jahre lang praktisch wie ein Kind mit im Haus meiner Eltern gewohnt. Mein Vater sagte, er habe dies schon sehr lange mit meiner Mutter besprochen und wollte es deshalb nicht versäumen.

Nach dem Tod meines Vaters wurde ich vom Amtsgericht zum Testamentvollstrecker des notariellen Testaments ernannt. Auf meine Anfrage, ob alles in Ordnung wäre und wie ich denn nun vorgehen soll, wurde mir versichert, dass es keinerlei Probleme gäbe, dass kein Erbschein benötigt wurde und dass ich sogleich frei über Konten und das Haus mit Grundstück verfügen könnte usw. Ich liess mir bestätigen, dass meiner vorübergehenden Rückreise in die USA nichts im Wege stünde.

Am 28. Dezember 2006 erhielt ich im Auftrag meiner Schwester, Angelika Hubo, ein Schreiben von einem Rechtsanwalt. Und am 18. Januar 2007 erhielt ich oben genanntes Schreiben, in welchem meine Schwester, Angelika Hubo, einen Erbschein für meinen verstorbenen Vater beantragt, in welchem er als Alleinerbe meiner verstorbenen Mutter ausgewiesen werden soll. In anderen Worten, mir wird mitgeteilt, dass in der Nachlasssache meines verstorbenen Vaters ein Problem besteht.

Mein Vater hatte wegen seines sich ständig verschlechternden Gesundheitszustands und schließlich seines Todes keine Gelegenheit, das Erbe meiner Mutter weder zu akzeptieren noch auszuschlagen. Weder mein Vater noch ich wurden darüber informiert, dass das notarielle Testament nicht gültig wäre.

Ich wurde benachrichtigt, meinen Vater vor Gericht zu vertreten. Die Vollmacht geht über den Tod hinaus. In dieser Eigenschaft - und mit Sicherheit in seinem Sinne - schlage ich das Erbe meiner verstorbenen Mutter aus. Damit müsste die Bindung an das alte Testament entfallen und das notarielle Testament in Kraft treten. Kurzum, ich gebe keine Zustimmung zu dem von meiner Schwester beantragten Erbschein, in welchem mein verstorbenen Vater als Alleinerbe meiner verstorbenen Mutter ausgewiesen werden soll. Vorsorglich und aus gleichem Grund teile ich Ihnen auch bereits mit, dass ich keine Zustimmung zur Erteilung des anderen Erbscheins geben werde, in welchem wir drei Geschwister als Erben zu je 1/3 Anteil ausgewiesen werden sollen. (Bitte Brief senden!)

Mit freundlichen Grüßen,

*Inge Hubo McDermaid*  
Inge Hubo McDermaid

25. Januar 2007

Überörtliche Anwaltskanzlei

Fuchs und Wolters

Anwaltskanzlei Fuchs - Kölner Str. 2 - 54634 Bitburg

Amtsgericht Bitburg  
Gerichtsstr. 2-4

54634 Bitburg

Per Telefax: 913-199 eilt, bitte sofort vorlegen!

Unser Zeichen: 01788-07 / Fu

In der Nachlasssache

Michel Hubo

- 7 VI 416/06 -

zeige ich mittels beigefügter Vollmacht an, dass ich die rechtlichen Interessen von Frau Inge McDermaid vertrete.

Ich beantrage vorab Akteneinsicht und bitte um Hinterlegung der Aktenunterlagen für ein paar Tage zu treuen Händen in mein Büro.

Es ist beabsichtigt, eine ausführliche rechtliche Stellungnahme abzugeben.

-Fuchs-  
Rechtsanwältin

\* zugelassen bei allen Land- und Oberlandesgerichten

Bürozeiten Mo Di Do Fr 10.00-12.00 u. 15.00-17.00 sowie Termine nach Vereinbarung

Volksbank Bitburg (BLZ 586 601 01) Konto-Nr.: 213 38 43 \* (IBAN DE87 5866 0101 000 2 1338 43)

Fremdgeldkonto: Volksbank Bitburg (BLZ 586 601 01) Konto-Nr.: 10 213 38 43

www.anwaltskanzlei-fuchs.de

Büro Bitburg

Rechtsanwältin und  
Fachanwältin  
für Familienrecht  
\* Elfriede Fuchs  
54634 Bitburg  
Kölner Str. 2

Tel.: 06561 670 137  
Fax: 06561 670 146

Info@anwaltskanzlei-fuchs.de

Büro Prüm

Rechtsanwältin  
\* Ursula Wolters  
54595 Prüm

Kalvarienbergstr. 2

Tel: 06551 960 447

Fax: 06551 960 448

ma-fuchs-wolters@t-online.de

Kooperationsbüro

Wagner & Elschen

Pf. 75, L-9201 Diekirch

Tel.: 0 03 52 809 355

31.01.2007

Zustellungen werden nur an den  
Berechtigten erbeten!

Hiermit erteile ich, Inge H. McDermald, geb. 8. Mai 1954,

Rechtsanwältin  
**Elfriede Fuchs**  
Koelner Str. 2  
54634 Bithurg

Tel: 06561/670137 Fax: 06561/670146

in Sachen: **Nachlasssache Michel Hubo**  
wegen:  
Aktenzeichen: **7 VI 416 / 06**

## Vollmacht

Die Vollmacht berechtigt

1. Zur Prozessführung (u. a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen.
2. Zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluß von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften.
3. Zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich des Vorverfahrens sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 II StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a II StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozeßordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Beträgsverfahren.
4. Zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer).
5. Zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z. B. Kündigungen) in Zusammenhang mit der oben unter „wegen . . .“ genannten Angelegenheit.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs-, und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenz- und Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners). Sie umfaßt insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertpapiere und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkammer oder von sonstigen Stellen zu erhaltenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

Mount. Pixy . . . . . am 30.01.2007  
(Ort)

... Inge H. McDermald  
(Stempel / Unterschrift)

*[Handwritten signature]*

*F. d. A.*

*21*

Amtsgericht -Postfach 1151- 54621 Bitburg

Frau Rechtsanwältin  
Elfriede Fuchs

54634 Bitburg

**AMTSGERICHT**

**54634 BITBURG**

Gerichtsstraße 2/4

Telefon: 06561/913-0

Telefax: 06561/913199

Durchwahl: 06561/913-128

Datum: 09.02.07

7 VI 416/06 u.a.

Unser Geschäftszeichen

(Bei Antwort stets angeben)

Bankverbindung: KSK Bitburg-Prüm

Konto-Nr: 99994, BLZ: 586 500 30

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin

in der Nachlaßsache: Hubo, Michel  
I.Z.: 01788-07/Fu

erhalten Sie nach Ihrer Akteneinsicht die gewünschten Kopien.

Es sind insgesamt 23 Seiten.

Die Auslagen von 23 \* 0,50 Euro von insgesamt also: 11,50 Euro  
wollen Sie bitte unter Angabe unseres Aktenzeichens überweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Auf Anordnung

(Amrhein)  
Justizsekretär

*Vorname*

*1/ Fr. RA'ni Fuchs hat*

*kurze Akteneinsicht genommen.*

*2/ 23,50€ sind angefordert.*

*- 9. FEB 2007*

*[Handwritten signature]*